

Nationale Mythen - kollektive Symbole

Funktionen, Konstruktionen
und Medien der Erinnerung

Herausgegeben von
Klaudia Knabel, Dietmar Rieger
und Stephanie Wodianka

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

I. Mythen und Symbole als Erinnerungsorte: ein Auslaufmodell?

YVES BIZEUL	
Politische Mythen im Zeitalter der »Globalisierung«	17
STEPHANIE WODIANKA	
Reflektierte Erinnerung: Metamythische Renarrationen des Jeanne-d'Arc-Mythos	37
CLAUS LEGGEWIE	
Bindestrich-Deutsche, Euro-Muslime und Unions-Bürger: Eine Forschungsskizze zu den Erinnerungsorten von »Deutsch-Türken« . . .	67
KLAUDIA KNABEL	
Der Import einer nationalen Ikone: Jeanne d'Are in Deutschland . . .	101

II. (Um-)Deutungsprozesse und Erinnerungskonkurrenzen

JOSEPH JURT	
Die Allegorie der Freiheit in der französischen Tradition	113
ANDREAS WIRSCHING	
Umstrittene Erinnerung: Die französischen <i>monuments aux morts</i> nach dem Ersten Weltkrieg. Das Beispiel Levallois-Perret	127
WULF WÜLFING	
Zum Mythos von der »deutschen Frau«: Rahelbettinacharlotte vs. Luise von Preußen	145
DIETMAR RIEGER	
Jeanne d'Arc oder das engagierte Engagement	175

III. Mediale Vermittlungen und Objektivationen des Erinnerns

HANS-JÜRGEN LÜSEBRINK

Evangeline und De Lorimier, *Patriotes* und *Resistants*: Zur
Mediendarstellung historischer Identifikationsfiguren
im frankophonen Kanada. 207

WINFRIED SPEITKAMP

»Authentizität« und Nation: Kollektivsymbolik und
Geschichtspolitik in postkolonialen afrikanischen Staaten. 225

RAINER ROTHER

Bismarck im nationalsozialistischen Spielfilm. 245

STEPHANIE HIMMEL

Von der »bonne Lorraine« zum globalen »magicalgirl«:
Wandlungen Jeanne d'Ares in populären Medien. 265

Autorinnen und Autoren. 287